

Protokoll Jahresmitgliederversammlung

28.11.2018 18:30 – 20:00 Uhr
Die Gemeinnützige, Königstr. 5, 23552 Lübeck
Anwesende: 16 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

Förderverein für Lübecker Kinder e.V.
Hüxterdamm 18
23552 Lübeck
Tel.: 0451 - 39 73 18 75
E-Mail: info@f-luebecker-kinder.de
f-luebecker-kinder@freenet.de

TOP 1. Begrüßung

Herr Klaus Jung begrüßt die Anwesenden und dankt der Gemeinnützigen bzw. der Zimberei dafür, dass der Raum zur Verfügung gestellt wird.

TOP 2. Feststellung der satzungsgemäßen und fristgerechten Einladung

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen.

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Keine Einwände oder Anmerkungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird, wie versendet, angenommen.

TOP 4. Genehmigung des letzten Protokolls

Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen. Das letzte Protokoll wird angenommen.

TOP 5. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Jahr

Herr Klaus Jung berichtet, dass Schwerpunktthemen in den Schulen z.Zt. Schulabsentismus, häusliche Gewalt und Drogenhandel sind.

Prof. Arnold berichtet von dem Patenschaftsprojekt, das seit 2011 existiert; z.Zt. gibt es 30 Patenschaften; Kinder werden von KiTas, dem Jugendamt, vom Frauenhaus gemeldet. Eines der Patenkinder konnte - stark gefördert durch die Patenschaft - trotz Hauptschulempfehlung nun nach dem Abitur ein Jurastudium beginnen.

Herr Klaus Jung berichtet, dass die Summe an verfügbaren Stiftungsgeldern abnimmt. Der Förderverein ist daher stärker auf Spenden angewiesen. Hervorzuheben ist das Entenrennen, das erhebliche Gelder für die Zwecke des Fördervereines eingeworben hat: In mehreren Schulen können deswegen nun Gewaltpräventionskurse „Ich-Du-Wir“ durchgeführt werden, die offensichtlich dringend benötigt werden. Im September gaben Herr Tomann-Eickhoff und Herr Ceunen ein beeindruckendes Flötenkonzert in der Gemeinnützigen vor ca. 80 Gästen: der vollständige Spendenerlös wurde zugunsten des Musikunterrichtes an der Rock-Pop-Schule gespendet.

Herr Klaus Jung hebt hervor, dass z.Zt. zwei Schuldnerberatungen gefördert werden (wesentlich für eine umfassende Unterstützung von Familien). Sehr erfolgreich entwickelt sich die Arbeit von Herrn Palaiogiannis, der in 5 Kitas musikalische Frühförderung mit einem ganzheitlichen Ansatz durchführt und von Frau Kabacher, die in 3 KiTas tänzerisch-rhythmische Gymnastik unterrichtet.

Prof. Arnold charakterisiert das Projekt Chancenreich aus Herford, das in 1,5-2 Jahren in ähnlicher Form auch in Lübeck eingeführt werden soll. Stadt und Stiftungen finanzieren die Pflege und Versorgung von Kindern und ermöglichen zusätzliche Angebote für Familien, wenn gewisse Voraussetzungen durch die Familien erfüllt werden. In Lübeck sind die Stadt Lübeck (Eltern stärken), Stadtmütter, Sprungtuch, AWO und die Nachbarchaftsbüros mit in der Entwicklung des Lübecker Projektes eingebunden.

Erfolgreich konnte die Schach-AG an der Heinrich-Mann-Schule und eine Fussball-AG an der Mühlenwegschule eingerichtet werden.

Herr Klaus Jung berichtet, dass der Tischler, der für den Förderverein gearbeitet hat, sich nun bei dem Jugendhilfeträger Kinderwege zum Erzieher ausbilden lässt, so dass nun nach einem Ersatz gesucht wird. In der Astrid-Lindgren-KiTa wurde die erfolgreiche Beraterin/Lehrerin für eine gesundheitsbewusste Erziehung nun fest bei der Gemeindediakonie angestellt. Damit fällt seit August 2018 auch diese Kraft weg.

Herr Klaus Jung dankt allen Mitgliedern für die Mitgliedschaft und die z.T. sehr großzügigen Spenden. Ein Dank gilt auch Frau Knorr.

Prof. Arnold berichtet von den Vorleseprojekten im Hudekamp und in Kücknitz, an denen sich mittlerweile dreimal so viel Kinder und auch Eltern (!) beteiligen. Dadurch wurde eine gute Vernetzung der Eltern erreicht.

TOP 6. KidzCare

Frau Kirsten Schneier berichtet, dass KidzCare zusammen mit Frau Döbler seit 2015 geleitet wird. Ca. 140 Kinder (6 bis 21jährige) beteiligen sich regelmäßig; die Kinder sind fest in die Projekte eingebunden; insgesamt 15 Ehrenamtler unterstützen.

A) sog. Patenprojekt: eine reine Mädchengruppe (16 Kinder) und reine Jungengruppe treffen sich regelmäßig;

B) Schüler helfen Schülern: Oberstufenschüler der Thomas-Mann-Schule geben Schülern der 5. und 6. Klasse der Julius-Leber-Schule Nachhilfe;

C) Schüler vom Burkhard-Gymnasium helfen in DAZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) der Gotthard-Kühl-Schule als Unterstützung der Lehrer;

D) Mittlerweile im 2. Jahr gibt es Schwimmkurse für Mädchen getrennt von Jungen;

E) Einmal pro Jahr werden an einem Wochenende eine Mädchenfahrt und eine Reise für eine gemischte Gruppe angeboten;

F) Zwei Lehrer helfen ehrenamtlich Schülern bei der Vorbereitung auf den ersten bzw. mittleren Schulabschluss;

G) Frau Döbler organisiert an der Gotthard-Kühl-Schule eine Hausaufgabenhilfe mit Mittagessen für Schüler von DAZ-Klassen;

H) Ein Sommerferienangebot wird in Zusammenarbeit mit Tontalenten, Tanzschule Huber-Beuss und der VHS erarbeitet.

TOP 7. LuMiNe

Herr Klaus Jung berichtet, dass diese Ersthilfe für Flüchtlinge jetzt nur wenig gebraucht wird. Der Verein unterstützt bei der Suche nach Möbeln und Einrichtungsgegenständen; viel Arbeit wird geleistet bei der Integration der Flüchtlinge. Er berichtet von dem typischen Fall, dass ein junger Flüchtling 2,5 Jahre auf die Anerkennung als Flüchtling warten musste. LuMiNe hat für 2 Flüchtlinge Ausbildungsverträge vermitteln können.

TOP 8. Bericht der Schatzmeisterin

Frau Anja Tschuncky berichtet (siehe Anhang an das Protokoll): Die Finanzlage ist stabil. In 2017 wurden 338.000 EUR eingenommen; 341.000 EUR wurden ausgegeben; von dem Mittelvortrag aus 2016 (4.000 EUR) wurden 3.000 EUR zum Ausgleich der „Unterdeckung“ verwendet, so dass ein Mittelvortrag nach 2018 in Höhe von 1.000 EUR verblieb. Zum 31.12.2017 verfügte der Förderverein über Rücklagen (freie und zweckgebundene) in Höhe von 251.000 EUR.

Für 2018 sind bis zum 15.10.2018 347.000 EUR eingenommen/339.000 EUR ausgegeben worden. Der Mittelvortrag nach 2019 wird voraussichtliche 9.000 EUR betragen. Insgesamt besteht eine ähnliche Kassenlage.

TOP 9. Bericht der Kassenprüfer

Herr Hans-Georg Rieckmann hat zusammen mit Frau Dr. Britta Specht am 06.11.2018 die Kasse geprüft. Hr. Rieckmann wurde beauftragt, den Kassenprüferbericht vorzustellen: die Belege stimmen; die Ausgaben erfolgten, wie durch Beschlüsse gedeckt; die Kassenlage sei in Ordnung; die Kontobewegungen sind detailliert belegt; das Protokoll der Kassenprüfer liegt vor. Herr Rieckmann empfiehlt, Frau Tschuncky, zu entlasten.

TOP 10. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Dr. J. Althaus beantragt die Entlastung der Kassenprüferin und des Vorstandes.

Herr H.-G. Rieckmann fragt, ob die Versammlung beschlussfähig sei. Dies wird durch den Vorstand mit Hinweis auf die Satzung bejaht.

Die Schatzmeisterin wurde einstimmig bei 1 Enthaltung entlastet.

Der Vorstand wurde einstimmig bei 6 Enthaltungen entlastet.

TOP 11. Neue Projektideen

Herr Klaus Jung berichtet, dass Frau M. Wagner von der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck plant, angeschobene Projekte zu verstetigen.

Im Hudekamp soll für ca. 150.000,- EUR ein dringend erforderlicher Kinderspielplatz gebaut werden; ca. 450 Kinder wohnen im Hudekamp; Herr M. Schön von der Possehl-Stiftung und Frau M. Wagner von der Sparkassenstiftung stellen Finanzmittel bereit; die neuen Eigentümer der Immobilie erklärten sich verantwortlich für die Wartung und Pflege; die Anwohner wollen spenden; der Jugendtreff (IB betreut) ist involviert.

Das erfolgreiche Lübecker Entenrennen wird am 22. Juni 2019 wieder von den vier Lübecker Rotary Clubs veranstaltet. Diesmal soll vermehrt über Lübecker Firmen dafür geworben werden. Der Erlös ist dankenswerter Weise wieder für den Förderverein vorgesehen.

Werbung für den Verein und das Patenschaftsprojekt: Es soll z.B. über das Schleswig-Holstein Magazin versucht werden, eine größere Öffentlichkeit zu erreichen,

Herr G. Rischau empfiehlt ein Gespräch mit dem neuen Bürgermeister, Herrn J. Lindenau.

Herr N. Michelsen merkt an, dass zukünftig nur einzelne Personen per Mail angeschrieben werden sollen oder dass bei mehreren Empfängern diese ausschließlich ins BCC gesetzt werden sollen.

Frau A. Jenisch-Anton entschuldigt sich dafür, dass Mitglieder z.T. Spam-Mails erhalten. Sie merkt an, dass vom Förderverein niemals Rechnungen o.ä. per E-Mail versendet werden. Spam-Mail können meistens an den falschen Absenderadressen erkannt werden. Es kann jedoch nichts dagegen unternommen werden, weil diese Mails von Personen im Ausland geschrieben werden.

Es wird auf die neue Homepage aufmerksam gemacht.

Es wird darum gebeten, ausliegende Flyer mitzunehmen und zu verteilen.

Im Abspann der Präsentation wird allen privaten Spendern, allen Firmen, allen Sponsoren und Stiftungen für die gespendeten Mittel gedankt.

Lübeck, 19. Dezember 2018

Protokollant: Dr. A. Jenisch-Anton

Kassenbericht 2017

Einnahmen-/Ausgabenrechnung

<u>Einnahmen:</u>		338 T€
Beiträge:	22 T€	
Spenden:	191 T€	
<i>davon zweckgebunden:</i>	132 T€	
Auflösung von Rücklagen:	125 T€	
<i>davon freie:</i>	10 T€	
<u>Ausgaben:</u>		341 T€
Honorare, Löhne etc.:	113 T€	
andere projektbezogene Ausgaben:	81 T€	
Zuführungen zu den Rücklagen:	144 T€	
<i>davon zweckgebunden:</i>	107 T€	
Verwaltungskosten:	3 T€	
<u>„Unterdeckung“:</u>		- 3 T€
Mittelvortrag aus 2016	4 T€	
abzüglich „Unterdeckung“ aus 2017	- 3 T€	
Mittelvortrag nach 2018:	1 T€	

Kassenbericht 2017

Vermögensaufstellung

<u>Vermögen per 31.12.2016:</u>	234 T€
davon Rücklagen:	230 T€
<i>darunter freie Rücklagen:</i>	60 T€
<i>darunter zweckgebundene Rücklagen:</i>	170 T€
davon Mittelvortrag nach 2017:	4 T€
<u>Vermögen per 31.12.2017:</u>	251 T€
davon Rücklagen:	250 T€
<i>darunter freie Rücklagen:</i>	50 T€
<i>darunter zweckgebundene Rücklagen:</i>	200 T€
davon Mittelvortrag nach 2018	1 T€

Veränderung Rücklagenbestand	+ 20 T€
„Unterdeckung“ 2017	- 3 T€
Vermögensveränderung	+ 17 T€

Δ + 17 T€

Kassenbericht 2018 Stand 15.10.2018

Einnahmen-/Ausgabenrechnung

<u>Mittelvortrag aus 2017:</u>	1 T€
<u>Einnahmen:</u>	347 T€
Beiträge:	23 T€
Spenden:	187 T€
Auflösung von Rücklagen:	137 T€
<u>Ausgaben:</u>	339 T€
Honorare, Löhne etc.:	120 T€
andere projektbezogene Ausgaben:	45 T€
Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen:	173 T€
Verwaltungskosten	1 T€
<u>Mittelvortrag nach 2019:</u>	9 T€